



Feurich Flügel Feurich Pianinos

Geegründet 1851.
Fabrikat ersten Ranges.
Vielfach prämiert.



Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung
Kgl. Sächs. Staats-Medaille.
„für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos“

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 7. Mai 1904 hat beschlossen, das Grundkapital durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 2:1 herabzusetzen.

- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,
- in Leipzig bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank,
- in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- in Leipzig bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank

zum Zwecke der Zusammenlegung einzureichen.
Von je 2 eingereichten Aktien wird eine als weitergültig abgestempelt und mit dem Stempelabdruck:
„Zusammengelt laut Generalversammlungsbefehl vom 7. Mai 1904“
zurückgegeben.
Nicht eingereichte Aktien werden gemäß § 290 des H.-V.-B. für kraftlos erklärt werden. Das Gleiche gilt in Ansehung eingereicherter Aktien, welche die zur Zusammenlegung erforderliche Zahl nicht erreichen und unserer Gesellschaft nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind.

Die Generalversammlung vom 7. Mai 1904 hat weiter beschlossen, das Grundkapital um 525,000 M durch Ausgabe neuer Aktien zu je 1000 M zu erhöhen. Diese Aktien, die vom 1. Januar 1904 ab am Reingehalt der Gesellschaft gleich berechtigt mit den zusammengelegten Aktien teilnehmen, sind laut Generalversammlungsbefehl seit dem 1. Juni 1904 mit dem Verpfändungsrecht versehen. Dieselben werden anderen Aktionären zum Kurse von 105% zuzüglich 1% Stückzinsen und Schlussnotenzinsen verpfändet, daß auf je eine zusammengelegte Aktie eine neue Aktie bezogen werden kann.

Die ferner hiermit unsere Aktionäre auf, das ihnen somit eingeräumte Bezugsrecht bis einschließlich 25. Juni 1904 gegen Zahlung des Betrages bei einer der obengenannten Stellen auszuüben, wofür auch die erforderlichen Formulare kostenfrei erhältlich sind.
Dresden, am 2. Juni 1904.

Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vormals R. Hüttig & Sohn.
Der Vorstand: Der Aufsichtsrat:
G. Mengel ppa. Noa. Rühl.

Jagd-Verpachtung.

Am Dienstag, den 14. Juni d. J., soll die der Gemeinde Rafan, Kreis Teichau gehörige Jagd (Häcker- und Dog-Wild) im Böhmeschen Walde bei Rafan, Kreis Teichau, am 2. Juni 1904, um 12 Uhr Mittags öffentlich verpachtet werden. Bedingungen im Termin einzusehen.
Der Gemeinde-Vorstand.
Herrmann.

Braunkohlengewerkschaft Breunsdorf in Breunsdorf bei Rierisch i. S.

In der am 11. Mai dieses Jahres im freien Saale des Kaufmännischen Vereines in Leipzig stattgefundenen diesjährigen ordentlichen Generalversammlung wurden die in diesem Jahre lautenermäßig ausgetretenen Mitglieder des Gewerkschafts, Herr Oskar Herrmann, Dr. Maximilian Schöber, Leipzig, und Herr Kaufmann Hermann Wille, Brandenburg a. H., einstimmig wiedergewählt, jedoch der Gewerkschaft nicht beizutreten. Der Gewerkschaftsrat besteht aus:
Herrn Oskar Herrmann, Dr. Maximilian Schöber, Leipzig,
Herrn Kaufmann Alexander Philipp, Chemnitz,
Herrn Oskar Herrmann, Leipzig,
Herrn Kaufmann Hermann Wille, Brandenburg a. H.,
Herrn Kaufmann Charles de Liagre, Leipzig.

Leipziger Hypothekenbank.

Die am 1. Juli 1904 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni 1904 ab an unserer Kasse in Leipzig, Bühl Nr. 4, I., bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, Leipziger Filiale der Deutschen Bank in Leipzig, Herren Vetter & Co. sowie an den sonstigen bekannten Zahlstellen kostenfrei eingelöst.

Weissthaler Actien-Spinnerei.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der Mittwoch, den 29. Juni a. c., Nachmittag 2 Uhr im Geschäftslokal der Gesellschaft in Wittweida (Palmhofstraße) stattfindenden diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Erstklassige Reisebücher.

Fichtelgebirge von Dr. Schmidt 2.-
Fränkische Schweiz v. Brückner 1.50
Specialarten
Verlag G. Kohler, Wunsiedel.
Kath. Literatur liefert
X. Pflüger, Radolfstraße 3.

Bücher.

zu Geschenkzwecken, zum Studium, zur Unterhaltung wie für den täglichen Gebrauch findet man bei
E. Lucius, Zorothenstraße 1.

Dr. phil. Fritz Brückner.

Lehrer des Violoncellspiels.
Leipzig-Gohlis, Lange Straße No. 28.
Von der Reise zurück
Dr. med. Erwin Jaeger, Sachsenhof (Johannisplatz 1. I.), Special-Arzt für Zahn- und Mundkrankheiten. Sprechst. 9-12, 2-3.

Am 16. Juni cr., Nachmittag 3 Uhr.
findet im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in
Amsterdam, Damrak 74/76,
die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

statt. Hierauf folgt unmittelbar eine
ausserordentliche Generalversammlung
zum Zwecke Beratung und Beschlussfassung über Artikel 10 unserer Statuten, wozu die Herren Aktionäre und Verpfändeten hiermit eingeladen werden.
Leipzig, den 2. Juni 1904.

Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Die Direction für Deutschland.
Ebenroth.

Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.

Die kostenlose Einlösung der am 1. Juli 1904 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekendarlehen Serie II, III u. IV erfolgt vom 15. Juni d. J. ab ausser an unserer Gesellschaftskasse in Dresden, Maximiliansallee No. 12,
in Leipzig bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
in Leipzig bei Herrn H. C. Plaut
und an den sonstigen bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen.
Dresden, im Juni 1904.

Altenburger Aktien-Brauerei.

Bei der am 28. Mai d. J. erfolgten Auflösung der am 30. September 1904 rückfälligen Schuldverpflichtungen der Anteile der Altenburger Aktien-Brauerei vom 30. Juni 1888 sind die Nummern
7, 14, 44, 59, 152, 188, 192, 239, 269, 323, 401, 466, 473, 511, 543, 576, 630, 724, 736, 800, 845, 863, 865, 875, 902, 1154, 1185, 1201, 1216, 1277, 1350, 1406, 1647, 1690, 1752, 1857, 1877, 1903, 2087, 2163, 2164, 2335
geloset worden.

Die durch die mit diesen Nummern bezeichneten Schuldverpflichtungen verbrieften Darlehenskapitale von je 500 M werden daher den Inhabern derselben zur Rückzahlung am 30. September 1904 andurch mit dem Bemerken gefündigt, daß vom gedachten Tage ab gegen Rückgabe der Schuldverpflichtungen rechtsgültig einsetzende und Zinsentzinsungsbefreiung Nr. 33-40 deren Kapitalbetrag nicht greifbar ist. Zusammen mit dem je 510 M bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu mit je 510 M bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, sowie deren Abteilung vorm. Becker & Co. Leipzig und der Gesellschaft für Warenvertrieb in Leipzig (Spezial-Vertrieb) der ausgeteilt werden wird.
Die Verzinsung der ausgeteiltten Schuldverpflichtungen hört mit dem 30. September 1904 auf.
Von den in den Jahren 1900 bis 1903 ausgeteiltten Schuldverpflichtungen sind die Nummern
228, 315, 645, 975, 206, 1063
noch nicht zur Rückzahlung eingelöst worden.

Die Inhaber derselben werden hierdurch nochmals zur Erhebung der hierfür fälligen Beträge aufgefordert.
Altenburg, am 2. Juni 1904.
Der Aufsichtsrat.
Hase.

Möbel-Magazin verein. Tischlermstr. Leipzig.

G. G. u. K. O.
In der Bekanntmachung p. 90. März 1904 im Leipz. Tageblatt „Vermögens-Verkauf am 31. Dec. 1903“ muß es heißen: Am 31. Dec. 1902 beendete die Gesellschaft aus 9 Mitgliedern. 1 Mitglied ist im Jahre 1903 durch Tod aus. Demnach beendete die Gesellschaft am 31. Dec. 1903 mit 8 Mitgliedern.
Leipzig, den 1. Juni 1904.
Der Vorstand.

Die von der unterzeichneten Gesellschaft ausgeteiltten, am Ende dieses näher bezeichneten Monats fälligen als absonderlich getrennt bei uns angelegt wurden. Sie werden die einzelnen Inhaber dieser Pfandbriefe hierdurch auf, vernünftliche Rechte daraus bei uns sofort zur Geltung zu bringen.
1) über 1 Einlage der Eheleute zu Schönefeld Nr. 18849 mit M 1000.—
2) über 1 Einlage der Eheleute zu Brunn Helmer.
3) über 1 Einlage der Eheleute zu Zülten Nr. 31 177 mit M 161.63 M Einlage auf den Namen Hermann Blader.
4) über 1 Einlage der Eheleute zu Schönefeld Nr. 381 084 mit M 206.51 M Einlage auf den Namen Martin Gläther lauten.
Die Rückzahlung obiger Bücher an die angegebenen Beteiligten erfolgt:
am 1) am 30. Juni 1904,
am 2) am 10. Juli 1904,
am 3) am 4. August 1904.
Leipzig, den 5. Juni 1904.
Darlehens-Anstalt für Gewerbetreibende.
Reinhold Hofmann, Vorsteher.

IDUNA

Lebens-Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Halle a. d. S.
Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht: vollständige Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 55 Millionen M. Der Gewinn-Uberschuss fließt unverkürzt den Mitgliedern zu. Auskunft erteilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft.

Leibrenten öffentliche Versicherungsanstalt.

und
Kapitalien
Einkommenserhöhung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für Aussteuer, Studium, Militärdienst.
Bei Ausschließung der Rentenscheinabgabe portofreie Rentenübersendung ohne Lebenszeugnis. Prospekte kostenfrei. Strengste Verschwiegenheit.
Vertreter: Julius Meisner in Leipzig, Johannispl. 12, I., Franz Dreschke in Dresden, Marienstr. 42.

Ursache.

Maxigen im Leipziger Tageblatt haben stets Erfolg, das beweisen die Urteile der Inserenten.
Bitte wenden!

Lose Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

empfohlen
Franz Ohme, Leipzig, Universitätsstr. 5.
Böllerjochlotlose 3 Wkt.
Bett und Wkt. 30 M. Hauptgewinn ca. 100,000 M. Ziehung 7.-11. Juni.
H. Pressler, Leipzig.
Bündelentwerfung 56 und Gewinnbeiträge 21 im Centralbureau.
Lose I. Klasse
146. Königl. Sächs. Landeslotterie Ziehung 15. u. 16. Juni empfohlen und vertrieben
F. B. Schmidt, conc. Lotterie-Kollektion, Nikolaistraße Nr. 17.

100 wertvolle Briefmarken!

Alten u. Jungen Männern wird die in neuer veränderter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Sperm- u. Sexual-System
wiezu dessen radikale Heilung zur Bekämpfung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.
Curt Röber, Braunschweig.

Alexisbad, Harz. Haase's Hotel garni.

Wiederhergestellt.
Telefon Nr. 23. Eig. Badehaus, Kräu- und Bad. Paradiesgarten direkt am See. Beste Verköstigung.
Wol. Juni, September besonders.

Berchtesgaden, Hotel Pension Villa Franz Josef.

Idylle Lage und herrliche Aussicht ins Gebirge. Zimmer mit und ohne Pension. Pension von 6 M an.
Geft. Anfragen an E. Spange.

Halle a. S. Hotel gold.Löwe

Neu u. komfortabel, centrale Lage a. d. Promenade, streng rituelle Küche.